

Bandagen - Königsklasse bei der Staplerbereifung, wohin bewegen sich Markt und Technik?

Kompaktstapler haben den Markt für Bandagen groß werden lassen. Auch Plattformwagen, Glastransporter, Schwerlast-FTS und viele weitere Sonderfahrzeuge können nur dann arbeiten, wenn die Bereifung stimmt. Wenige Hersteller widmen sich dem hochspezialisierten Produkt. STAPLERWORLD sprach mit Daniel Sahn, der bei Wenzel Industrie in Lilienthal bei Bremen unter anderem für den Vertrieb dieser Sonderprodukte zuständig ist.

? **Sind diese Bandagen-Bezeichnungen ST = Stahlband, DG = Drahtgewebe, z = zylindrisch, km = konisch mittelgeteilt, ks = konisch seitengeteilt aus Vorwerkzeiten noch aktuell für die derzeit am Markt angebotenen Produkte Ihres Hauses und Ihrer Marktbegleiter?**

D.S.: In der Tat beziehen sich die Angaben auf die Bezeichnungen im Bandagenbereich. Wir hingegen produzieren unsere Bandagen in den mittlerweile gängigen Ausführungen Stahlband zylindrisch.

? **Welche Standarddimensionen bieten Sie in 2017 an?**

D.S.: Wenzel Industrie erweitert sein Bandagensegment kontinuierlich und liefert nahezu alle gängigen Größen bis hin zu 40x20x30 Zoll, welche nahezu die größte Bandage im Markt darstellt.

? **Bandagen werden im Zuge immer leistungsfähigerer Stapler wichtiger, kommen neue Größen, Materialmischungen und Beanspruchungsraster auf Bandagen zu?**

D.S.: Bandagen haben im Gegensatz zu SE-Bereifung eine höhere Tragfähigkeit bei einer geringeren Abmessung. Der Nachteil ist der nahezu komplett fehlende Fahrkomfort. WENZEL Industrie liefert mittlerweile Bandagen für die unterschiedlichsten Anwendungen. Zudem ermöglicht unsere F&E am Stammsitz in Rovereto kurzfristig und projektgebunden auf Marktveränderungen und spezielle Einsatzbedingungen zu reagieren bzw. darauf einzugehen.

? **Werden bei vierfach bereiften Vorderachsen von Staplern je zwei Doppelbandagen eingesetzt oder vier einzelne von denen immer zwei zu einem Rad verschraubt werden?**

D.S.: Das kommt ganz auf den Einsatz an. Wir bieten sowohl Speziallösungen an bei der zwei Bandagen auf einer Felge zum

Einsatz kommen, wie auch die Zwillingbereifte Variante.

? **Wie betreuen Sie den Endanwender, pressen Sie Bandagen vor Ort oder tauschen Sie Räder?**

D.S.: WENZEL Industrie versteht sich seit jeher, als Problemlöser für den Handel. Wir führen die Beratung beim Endkunden durch und lassen die Montage der Bandagen von einem unserer über 150 Quickmont Partnern - teils mit der mobilen Presse vor Ort - durchführen.

? **Wo produzieren Sie Ihre eigenen Bandagen?**

D.S.: Die Produktion unserer Bandagen, erfolgt an unserem Stammsitz im Werk in Rovereto, Italien.

? **Welche Unterschiede zu den Marangoni-Bandagen haben die zugekauften Bandagen, die Sie ebenfalls anbieten?**

D.S.: Bei unseren Marangoni Bandagen werden überwiegend Zoll Bezeichnungen hergestellt, die Athletik Bandagen orientieren sich an den Millimeter Bezeichnungen, sodass wir beide Bereiche abdecken.

? **Wie ist bei Ihnen das Verhältnis OEM/Aftermarket?**

D.S.: Aktuell vermarkten wir den Großteil der Bandagen über den Aftermarket. Das OE Geschäft ist ein stetig wachsender Markt für WENZEL Industrie, sodass auch hier der Fokus mehr und mehr in diese Richtung geht.

? **Der Markt wird in den nächsten Jahren wachsen, sehen Sie in diesem Spezialsegment fernöstliche Anbieter auf den Markt „rollen“ und wie werden Sie Ihre Marktposition behaupten/ausbauen?**

D.S.: Für den Bereich der Bandagen, sehen wir den Wettbewerb aus Fernost eher ver-



▣ Daniel Sahn ist Vertriebsleiter Industriereifen bei Wenzel Industrie.

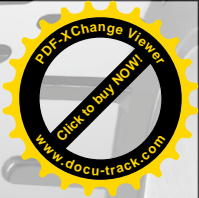
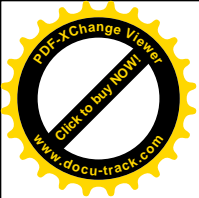
halten. Um die Kunden hier professionell zu bedienen, Bedarf es einem ausreichend großem Lager. Wer das Bandagenprogramm kennt, weiß welche Lagerwerte hier schnell zustande kommen.

? **Bandagen sind bei Traglast und Beanspruchung die Königsklasse, bereiten höhere Staplergeschwindigkeiten thermische Probleme?**

D.S.: Die Hitzeentwicklung bei hohen Geschwindigkeiten und hoher Traglast stellt generell ein Problem dar. Auch hier gilt es, wie bei der SE Bereifung die Einsätze genau zu kennen und entsprechend zu beraten.

? **Wie läuft die Produktion von Sondergrößen?**

D.S.: Bei Dimensionen außerhalb unseres Lieferprogramms, gehen wir über in eine Projektphase. Hier gilt zu klären welche Bedarfe anstehen. Macht das ganze aus betriebswirtschaftlicher Sicht einen Sinn, wird eine neue Form konstruiert. Durch den eigenen Maschinenbau im Hause Marangoni können wir hier schnell und flexibel reagieren.



Zugekaufte Bandagen in glatter und ▣
 profilierter Ausführung.

? Bieten Sie bei Standardrädern und Sonderdimensionen Komplettäder an?

D.S.: Ja! WENZEL Industrie arbeitet seit Jahren erfolgreich mit einem Felgenbauer zusammen, sodass wir Kundenbezogen die verschiedenen Einpresstiefen und Anschlussmaße herstellen können.



▣ Wenzel-Bandagen in unterschiedlichen Bauformen in nichtkreadender und kreadender Ausführung sowie mit und ohne Profil.

? Gibt es schon Kunden, die ein manuelles oder webbasiertes „Bandagenmanagement“ wünschen um rechtzeitig und vorausschauend auszutauschen?

D.S.: Bisher nicht. Ein weiterer Vorteil von Bandagen ist ja auch die lange Lebensdauer. Kunden die durch uns betreut werden und einen Anspruchsvollen Einsatz haben, wissen in der Regel wann der Reifen rechtzeitig getauscht werden muss.



? Der Flankenschutz bei Bandagen ist eine komplexe Angelegenheit, da herausgebrochene Teile der Laufflächen erhebliche Auswirkungen haben, sind aus Ihrer Sicht neue Verfahren/ Materialmischungen bei Bandagen für Stapler in Sicht?

D.S.: Das Thema Flankenschutz findet bei Bandagen nahezu keine Anwendung.



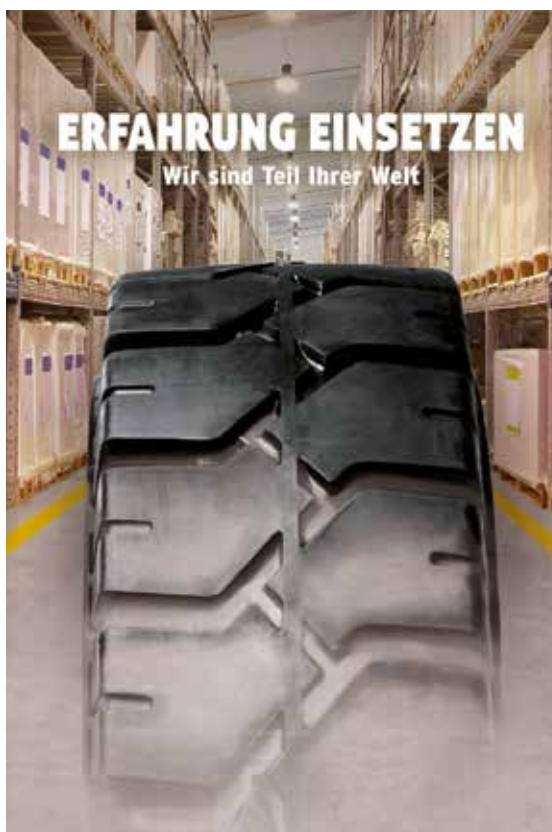
? Welche Verstärkungsgewebe werden heute neben Drahtgewebe verwandt, haben Kevlar und ähnliche Materialien Chancen?

Wir verwenden nur Bandagen mit Stahlband, da diese den besten Sitz auf der Felge gewährleistet. Kevlar-Fasern finden aktuell bei unseren Bandagen keine Anwendung. In der Entwicklung der SE Reifen wird hingegen mit verschiedenen Materialien getestet. Hier steht das Zusammenspiel der verschiedenen Gummimischungen im Vordergrund und die Optimierung der einzelnen Schichten.

Bilder: Wenzel Industrie

info

WENZEL Industrie GmbH
 28865 Lilienthal
 Tel.: +49 (0) 42 98 - 93 68-0
 www.wenzel-industrie.de
 Tel. D. Sahn direkt: +49 (0) 174 9410412



MAGLIFT

- Hervorragende Schnitt- und Verschleißfestigkeit
- Hohe Tragfähigkeit
- Ausgezeichnete Haftung auf der Felge
- Extra lange Lebensdauer
- Einmaliger Fahrkomfort



bkt-tires.com



Bohnenkamp VERTRAGSHÄNDLER FÜR DEUTSCHLAND
 Moving Professionals

Dieselstr. 9-11, - 49076 Dinslbrück - Telefon: +49 (0) 541 121 63-0
 Fax: +49 (0) 541 121 63-944 - www.bohnenkamp.de